

Gebrauchsinformation
VT 135 067, DRG, Epoche II**Artikelnummer: N1354**

Stand 09/2020

Maßstab 1:160

**Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit.
Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!**

Sicherheitshinweise, Konformität

Es handelt sich um ein maßstabs- und originalgetreues Modell für erwachsene Sammler und Modellbauer. Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die Benutzung durch Kinder unter 14 Jahren darf nur unter unmittelbarer Aufsicht Erwachsener erfolgen!

Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf das Gerät bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!

Das Modell entspricht den Normen EN 55014-2 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von elektrischem Spielzeug), sowie den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHS) und 2009/48/EG (Sicherheit von Spielzeug).

Besondere Hinweise zum Analogbetrieb mit Brückenstecker-/Analogstecker:

Das Modell darf bei verbautem Brücken-/Analogstecker unter keinen Umständen auf einer digitalen Analge eingesetzt werden. Fahren auf Adresse 0 ist daher mit dem Analogmodell nicht zugelassen!

Das Vorbild

Einheits-Nebenbahntriebwagen Bauart CPwVT-34 – VT 135:

Die Entwicklung der zweiachsigen Einheits-Nebenbahntriebwagen VT 135 061 bis 132 erfolgte Mitte der 1930er Jahre durch die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft. In den Jahren 1937 und 1938 wurden 64 Stück an die DRG geliefert. Ein Weiterbau erfolgte zugunsten vierachsiger Triebwagen und durch den Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nicht. Trotz erheblicher Kriegsverluste überlebten mehrere Triebwagen. Nach 1945 kamen 32 Stück zur DB, nunmehr als VT 70.9 bezeichnet. Fünf Fahrzeuge gelangten zur CSD. Vier betriebsfähige VT 135 wurden als M 140 301 – 304 bezeichnet. Zur DR in der DDR kamen 10 Stück. Der Einsatz erfolgte sowohl in Sachsen, Mecklenburg und der Altmark. 1970 erhielten 6 Stück die neuen Betriebsnummern 186 004 – 007, 258 und 259. Mitte der 1970er Jahre erfolgte die Ausmusterung der Fahrzeuge. Der Triebwagen 186 258-0 ist im Bw Halle P als Museumsfahrzeug erhalten.

Das Modell entspricht in Farbgebung und Beschriftung dem VT 135 067 der DRG Epoche II. Nach der Auslieferung am 22.05.1937 war er zuerst in Nürnberg beheimatet. Nach 1945 wurde er als M140 301 der CSD betrieben.

technische Daten

Länge über Puffer:	12.280 mm
Motorleistung :	110 kW, Dieselmotor
Höchstgeschwindigkeit:	75 km/h
Dienstgewicht:	13,4 t
Sitzplätze:	36, zzgl. 10 Klappsitze

Lieferumfang

Das Modell ist vollständig mit allen Anbauteilen komplettiert.

Für eine Kupplung mit anderen Fahrzeugen besteht die Möglichkeit, die der Verpackung beiliegenden Kupplungsnormschächte zu montieren. Dazu müssen entweder der nur angesteckte Luftkessel oder der Bremsschlauchträger abgenommen und durch den Normschacht ersetzt werden; siehe Explosionsdarstellung umseitig.

Zur Abnahme des Gehäuses, z.B. um Figuren einzusetzen, müssen lediglich die nur gesteckten Puffer beidseitig herausgezogen werden.

Inbetriebnahme

Entnehmen Sie den Triebwagen vorsichtig, unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff der Verpackung. Prüfen Sie das Modell auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Das Modell wird werkseitig im Rahmen der Funktionserprobung ca. 15 min eingefahren. Nach längeren Betriebspausen sollte dies wiederholt werden.

technische Daten des Modells

Länge über Puffer:	ca. 76,8 mm
Höhe über SO:	ca. 23,7 mm, komplett mit Auspuff
Breite:	ca. 19,9 mm
Gewicht:	ca. 44,3 g
System:	2-Leiter Gleichstrom
Betriebsspannung:	max. 12V Gleichspannung
kleinster fahrbarer Radius:	192 mm
fahrtrichtungsabhängige Spitzen- und Schlussleuchten, Innenbeleuchtung warmweiß	
6polige Digitalschnittstelle gemäß NEM 651, steckbar	
Stromabnahme: über alle 4 Räder	
Haftreifen: keine	

Umrüstung auf Digitalbetrieb

Der Steckplatz für den Decoder befindet sich auf der Dachplatte des Triebwagens. Nach Abnahme des Gehäuses (hierzu Puffer beidseitig abziehen) und der Entfernung des Brückensteckers kann der Decoder gesteckt werden.

Beim Stecken des Decoders ist unbedingt auf die Zuordnung von Pin 1 zu achten, siehe Abbildung.

Dachplatte VT135



Büchsenleiste für Decoder

Pin 1

Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle Räder regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich gereinigt werden. Entfernen Sie anhaftende Verunreinigungen nicht mit Lösungsmitteln, Druckluft oder harten Gegenständen.

Das Getriebe des Modells ist mit Dauerschmierung versehen, sodass daran keine Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Ersatzteile

Artikelnummer	Beschreibung	Bemerkungen
13520803	Gehäuse komplett mit Scheiben, Kuppelhaken, Führerstand	135 067
13520901	Puffer	2x flach, 2x gewölbt
13520602	Inneneinrichtung	
13520507	Dach- und Rahmenplatte	
13520902	2x Halteklammer, 2x Kinematik	
13520903	Kinematikfeder	2 Stück
13520904	Rahmen komplett mit Treppen, Achslager, Schienenräumer, Fallrohr	
13520905	Ansteckteile: 1x NEM-Schacht, 1x Bremsschlauchträger und 1x Luftkessel mit je 2x Bremsschlauch	
13520906	Motorrahmen rechts und links komplett	
13520305	Getriebe komplett	1 Stück
13520105	Motor komplett mit Schnecken und Anschlusslätzen	
13520907	Spritzling mit Kleinteilen (siehe Abb.)	unlackiert

Gewährleistung

Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges. Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung.

In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt! Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Haftreifen, unterliegen nicht der Garantie.



WEEE-REG.-Nr.:
DE 898 72 102

